

Betriebskonzept Angebot Tagesschule Vechigen



**Erarbeitet von der Projektgruppe Tagesschule
im Auftrag des Gemeinderates Vechigen**

Mitglieder der Projektgruppe

- Barbara Fuhrer Röthlisberger, Projektleiterin
- Claudia Annen, PSK Boll, Sekretärin
- Andrea Dennler, Elternschaft
- Monika Stöckli, Mittagstisch Boll, EGW
- Marcel Nussbaumer, Schulleiter Utzigen
- Daniel Wahlen, PSK Littewil
- Heinz Hofer, Baukommission
- Ursula Walther, Beratung Gemeinderat

genehmigt vom Gemeinderat im Januar 2010

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

1. Ausgangslage und Bedarf

- 1.1 Standortmarketing und Gemeindeentwicklung
- 1.2 Arbeitsplätze in der Gemeinde
- 1.3 Ausgangslage im Bildungsbereich
- 1.4 Familienergänzende Betreuungsangebote in der Gemeinde
- 1.5 Nachgewiesener Bedarf an Tagesschulplätzen
- 1.6 Voraussichtliche Entwicklung des Tagesschulangebots

2. Pädagogischer Teil

- 2.1 Leitgedanken
- 2.2 Ziele
- 2.3 Zielgruppen
- 2.4 Pädagogische Kriterien für Betreuung, Bildung und Erziehung

3. Organisatorischer Teil

- 3.1 Trägerschaft
 - Aufsicht
 - Leitung
 - Zusammenarbeit mit den Eltern
 - Vernetzung
 - Qualitätsentwicklung
- 3.2 Personal
 - Mitarbeitende Betreuung
- 3.3 Angebot
 - Anzahl Plätze
 - Geplante Belegung im Tages- und Wochenablauf
 - Öffnungszeiten
 - Betreuungsschlüssel
 - Standort/e und Räumlichkeiten
 - Verpflegung
 - Anmeldung /Kündigung
 - Transport
- 3.4 Finanzen
 - Besoldungskategorien
 - Tarife
 - Investitionen

Einleitung

Das Tagesschulangebot der Gemeinde Vechigen ist Bestandteil der Schule Vechigen. Es wird eine familienergänzende Betreuung angeboten, die freiwillig ist und allen sozialen Kreisen offen steht. Das Tagesschulangebot ist ein teil- oder vollzeitliches, pädagogisch geführtes Betreuungsangebot für Kindergarten- und Schulkinder ausserhalb des obligatorischen Unterrichts. Das Betreuungsangebot wird zu Beginn gemäss Bedarfsabklärung nur an vier Tagen pro Woche angeboten. Bei erhöhtem Bedarf kann das Angebot entsprechend ausgebaut werden. Die Eltern beteiligen sich gemäss den kantonalen Vorgaben an den Kosten für Betreuung und Verpflegung.

Das Tagesschulangebot unterstützt den Bildungsauftrag der Schule, indem es eine dem Alter und Autonomiegrad der Kinder angemessene Betreuung, Erziehung und Förderung ausserhalb des obligatorischen Unterrichts bietet. Zudem trägt das Tagesschulangebot zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei und schafft für die Eltern Bedingungen, welche die Ausübung einer existenzsichernden Tätigkeit erleichtert.

Rechtsgrundlage für das Tagesschulangebot sind das Volksschulgesetz (VSG) sowie die Tagesschulverordnung, welche seit dem 1. August 2008 in Kraft sind.

1. Ausgangslage und Bedarf

Die Gemeindebehörden wollen das gute Schulangebot weiterentwickeln und den heutigen Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht werden, indem sie eine Tagesschule anbieten.

Die Ausgangslage in der Gemeinde Vechigen ist relativ komplex, weil es verschiedene Schulstandorte gibt.

Die ganze Organisation des Bildungsbereiches wurde überarbeitet und im Dezember 2009 von der Gemeindeversammlung gut geheissen. Die Schulbezirksgrenzen werden ab Sommer 2010 aufgehoben und die bisher 7 Schulkommissionen in eine Bildungskommission zusammengeführt.

1.1 Standortmarketing und Gemeindeentwicklung

Vor wenigen Jahrzehnten galt Vechigen noch als reine Landgemeinde. Dank sanfter Bauentwicklung und gezielter Landschaftsplanung kann die Land- und Wohnbevölkerung von heute auf ein partnerschaftliches Miteinander zählen.

Das der Gemeinde den Namen gebende kleine Dorf Vechigen liegt abseits der Hauptverkehrsachse und kann zu den schönsten und intaktesten Weilern der Region gezählt werden. Die Gemeinde Vechigen ist mit einer Gesamtfläche von 25 km² die grösste Gemeinde des Worblentals. Zur Gemeinde Vechigen gehören folgende Dörfer: Boll, Vechigen, Lindental, Dentenberg, Utzigen, Littewil, Radelfingen und Lauterbach. Die Nachbargemeinden sind Bolligen, Hasle bei Burgdorf, Krauchthal, Muri, Oberburg, Stettlen, Walkringen und Worb. Die meisten dieser Nachbargemeinden verfügen bereits über ein Tagesschulangebot oder sind daran, es einzuführen.

1.2 Arbeitsplätze in der Gemeinde

Gewerbe und Handel, auf rund hundert Unternehmungen verteilt, stellen zusammen mit den landwirtschaftlichen Betrieben ein gefestigtes Arbeitspotential dar. Ein grosser Teil der Bevölkerung pendelt für die Arbeit von Boll nach Bern, da es in Boll keine Industriebetriebe gibt.

1.3 Ausgangslage im Bildungsbereich

In Vechigen gibt es vier Kindergärten, drei Primarschulen, eine Gesamtschule und eine Oberstufenschule.

Primarschule Boll (13 Klassen, verteilt auf zwei Schulhäuser)	280 Kinder
Primarschule Utzigen (1. – 3. Klasse, 4. – 6. Klasse, 1 Kindergarten)	46 Kinder
Primarschule Littewil (1. – 4. Klasse, 5./6. Klasse, 1 Kindergarten)	48 Kinder
Gesamtschule Lindental (1. - 9. Klasse)	20 Kinder
Oberstufenschule (6 Klassen)	95 Kinder
Total	489 Kinder

Eine KbF (Klasse für besondere Förderung) mit Kindern aus den Gemeinden Bolligen, Stettlen und Vechigen ist im Schulhaus Stämpbach integriert. Die KbF Klasse der Oberstufe wird im Moment noch als Klasse geführt.

Auch für die Kinder der KbF ist das Tagesschulangebot vorgesehen.

1.4 Familienergänzende Betreuungsangebote in der Gemeinde

- Seit 1996 bietet das Evangelische Gemeinschaftswerk (EGW) einen Mittagstisch in Boll an. Am Dienstag- und am Donnerstagmittag steht dieser für alle Kinder und Erwachsenen offen.
- Der Elternverein Vechigen organisiert mehrere Spielgruppen für verschiedene Altersgruppen.
- In Utzigen wird an drei Mittagen ein betreuter Mittagstisch in der Schule angeboten.
- Der Tageselternverein Vechigen vermittelt 17 Kinder an Tagesfamilien.

1.5 Nachgewiesener Bedarf an Tagesschulplätzen

Im Auftrag des Gemeinderates wurde im Sommer 2008 eine Bedarfsanalyse erhoben. Diese ergab, dass der grösste Bedarf an nachschulischer Betreuung in Boll besteht. Um den möglichen Standort für die Tagesschulangebote definitiv festzulegen, wurde im Mai 09 eine zweite Umfrage gemacht, mit folgendem Ergebnis:

Boll, Kindergarten – 9. Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.15 – 08.15	05	05	01	04	02
Mittag	20	31	07	19	07
13.45 – 15.20	10	14	04	08	03
15.20 – 16.20	11	22	03	09	03
16.20 – 17.30	08	13	03	06	02
Total	54	85	18	46	17

Utzigen, Kindergarten – 6. Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Mittag	12	15	00	15	00

Littewil, Kindergarten – 6.Klasse

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.15 – 08.15	01	01	01	01	01
Mittag	05	06	00	03	00
13.45 – 15.20	01	01	00	01	00
15.20 – 16.20	00	01	00	01	00
16.20 – 17.00	00	02	00	02	00
17.00 – 18.00	00	02	00	02	00
Total	07	13	01	10	01

Auf Grund des nachgewiesenen Bedarfs entschied der Gemeinderat, dass der Standort der Tagesschule im Schulhaus Stämpbach eingerichtet und in Utzigen der bereits bestehende Mittagstisch als Filiale weitergeführt wird.

1.6 Voraussichtliche Entwicklung des Tagesschulangebots

Vechigen ist eine aufstrebende Gemeinde, in der zahlreiche Eltern erwerbstätig sind und sich bislang privat oder mit den zwei bestehenden Mittagstischangeboten organisiert haben. Daher ist anzunehmen, dass der Bedarf nach dem ersten Betriebsjahr relativ rasch ansteigen wird.

2. Pädagogischer Teil

2.1 Leitgedanken

Die familienexterne Betreuung von Kindergarten- und Schulkindern dient zur Unterstützung der Familien. Soweit möglich nimmt das Tagesschulangebot Rücksicht auf die unterschiedlichen Lebenssituationen und Kulturen der Familien. Die Tagesschulangebote sind Bestandteil der Schule Vechigen, dabei steht das Wohl des Kindes im Zentrum. Das Leitbild der Schule und die Schulregeln gelten auch für die Tagesschule.

2.2 Ziel

Das Betreuungsteam schafft ein anregendes und altersentsprechendes Umfeld, welches lebendiges Lernen und Erfahrungen in allen Bereichen des Lebensalltages ermöglicht.

2.3 Zielgruppen

Die Angebote der Tagesschule stehen allen Kindern offen, welche in der Gemeinde Vechigen den Unterricht besuchen.

2.4 Pädagogische Kriterien für Betreuung, Bildung und Erziehung

- Die Tagesschule fördert die Kinder im Lernen, im sozialen Handeln und ermöglicht eine sinnvolle Gestaltung der Freizeit. Dabei orientiert sie sich an den unterschiedlichen Voraussetzungen und Ressourcen der Kinder.
- Die Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben findet in einem geeigneten Rahmen statt.
- Die Freizeitgestaltung ist wichtig und bietet genügend Freiraum um eigene Bedürfnisse der Kinder aufzunehmen. Es stehen drinnen wie draussen genügend anregende Spielmaterialien zur Verfügung.
- An der Tagesschule arbeiten Betreuungspersonen mit geeigneten fachlichen Qualifikationen, sie werden unterstützt von Mitarbeitenden ohne pädagogische Ausbildung. Nach Möglichkeit besteht ein Teil des Betreuungsteams aus Lehrkräften der Standortschule.
- Die Tagesschulleitung stellt sicher, dass das Betriebskonzept umgesetzt wird. Sie fördert die Zusammenarbeit im Team, sorgt für einen guten Informationsfluss und unterstützt die Weiterbildung der Mitarbeitenden.
- Durch eine grösstmögliche Betreuungskonstanz und kontinuierliche Kindergruppen wird ein tragfähiges soziales Klima angestrebt.
- Die Ernährung richtet sich nach anerkannten Ernährungsgrundsätzen, sie ist abwechslungsreich und kindergerecht. Auf spezielle Ernährungsgewohnheiten (Vegetarier, Kinder aus anderen Kulturkreisen) wird Rücksicht genommen.
- Die Tagesschulräume sind hell und kindergerecht eingerichtet. Sie unterstützen die verschiedenen Situationen im Tagesablauf (essen, spielen, Hausaufgaben erledigen, Rückzug usw.).
- In Absprache mit der Schulleitung können Turnhalle und Werkraum der Schule benutzt werden.
- In der Tagesschule wird keine Form von Gewalt unter den Kindern geduldet. Die Kinder haben ein Recht auf uneingeschränkte körperliche Integrität. In der Tagesschule wird darauf geachtet, dass keine Grenzverletzungen stattfinden und keine Situationen vorkommen, die als Übergriff ausgelegt werden können.

3. Organisatorischer Teil

3.1 Trägerschaft

Die Gemeinde Vechigen übernimmt die Trägerschaft für die Tagesschule. Sie ist zuständig für die obligatorischen Versicherungen und sorgt für angemessene Aus- und Weiterbildung des Betreuungspersonals. Für die Erhebung der Gebühren und die Rechnungsstellung an die Eltern ist das Schulsekretariat zuständig.

Aufsicht

Die Tagesschule steht unter der Aufsicht der Bildungskommission Vechigen. Sie stellt die Tagesschulleitung an.

Leitung

Die pädagogische und betriebliche Führung obliegt der Tagesschulleitung. Im ersten Jahr macht sie dies mit einem Pensum von 10 Prozent. Die Tagesschulleitung arbeitet eng mit den Schulleitungen zusammen und koordiniert den Tagesschulbetrieb. Ihre Aufgaben umfassen:

- Personalführung
- pädagogische Leitung
- Qualitätsentwicklung und -evaluation
- Organisation und Administration
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Die detaillierten Aufgaben sind im Pflichtenheft umschrieben.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Auf eine gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Betreuungspersonen und Tagesschulleitung wird Wert gelegt. Auf Wunsch findet ein Gespräch zwischen den Eltern und der Tagesschulleitung statt.

Vernetzung

Die Mitarbeitenden in den Tagesschulangeboten verstehen sich als Handelnde innerhalb der Schule Vechigen. Wo sich Schnittstellen ergeben, arbeiten sie mit allen Beteiligten zusammen.

Qualitätsentwicklung

Zur Entwicklung der Betreuungsqualität tragen Reflexion der pädagogischen Prozesse und regelmässige Weiterbildung zu tagesschulspezifischen Themen bei. Zwischen den Mitarbeitenden der Tagesschule und den Lehrkräften wird eine gute Zusammenarbeit angestrebt. Ein angemessenes Qualitätsmanagement wird durch die Tagesschulleitung erarbeitet und umgesetzt. Grundlage dafür ist das vorliegende Betriebskonzept.

3.2 Personal

Mitarbeitende Betreuung

Das Betreuungsteam besteht zu mindestens 50% aus ausgebildetem Personal, d. h. aus Lehrkräften sowie aus Sozialpädagoginnen und -pädagogen. Es wird ergänzt durch motivierte und geeignete Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung.

3.3 Angebot

Anzahl Plätze

Die Tagesschule Vechigen plant, mit 18 Betreuungsplätzen zu starten.

Voraussichtliche Belegung im Tages- und Wochenablauf im ersten Betriebsjahr (Boll + Utzigen), auf Grund der Umfrage vom Mai 2009

Angebot	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Morgen	0	0	0	0	0
Mittag Boll: 11.50 – 13.45	20	31	0	19	7
	Utzigen:	12	15	0	15
Nachmittag Boll 13.45 – 15.20	10	14	0	8	0
Nachmittag Boll 15.20 – 16.20	11	22	0	9	0
Nachmittag Boll 16.20 - 18.00	8	13	0	6	0

Öffnungszeiten

Die Öffnungszeiten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Ab 10 Anmeldungen wird eine Betreuungseinheit geführt. Wenn die Schule wegen Anlässen (pädagogische Konferenzen, kant. Lehrer- und Lehrerinnentag etc.) geschlossen ist, ist die Tagesschule geöffnet.

Betreuungsschlüssel

Pro zehn Kinder wird eine Betreuungsperson angestellt. Im Betreuungsteam wird eine hohe Konstanz angestrebt, damit zwischen Betreuungspersonen und Kindern tragfähige und verbindliche Beziehungen entstehen und pädagogische Ziele erreicht werden können. Für Kinder mit besonderen Betreuungsanforderungen können die für sie geleisteten Betreuungsstunden bis zum eineinhalbfachen Ansatz verrechnet werden, was die Betreuung in kleinen Gruppen ermöglicht. Die Aufsicht darüber liegt beim Schulinspektorat.

Standorte und Räumlichkeiten

Der Standort der Tagesschule befindet sich im Schulhaus Stämpbach. Es stehen ein Schulzimmer, ein verbreiteter Korridor sowie ein Singzimmer zur Verfügung. Da zu wenig Platz vorhanden ist, wird die Mittagsverpflegung der Tagesschule Boll in der Anfangsphase in den Räumlichkeiten des Evangelischen Gemeinschaftswerks (EGW) eingenommen. Ein Kindergarten und die Oberstufenschule befinden sich in unmittelbarer Nähe dieser Räume, für die anderen Kinder liegt das EGW rund einen Kilometer vom Schulhaus entfernt. Die Kinder werden mittags auf dem Weg hin und zurück begleitet. Der Mittagstisch im Schulhaus Utzigen findet im Lehrerhaus statt.

Verpflegung

Die Mittagsverpflegung wird an zwei Standorten eingenommen.

Für die Eltern belaufen sich die Kosten auf Fr. 7.00 pro Mittagessen und Fr. 1.50 pro Zvieri.

Die Bildungskommission behält sich vor, diesen Betrag situationsbedingt anzupassen.

Die Mittagsverpflegung für die Tagesschule Boll wird vom Verein Mittagstisch bezogen und in den Räumlichkeiten des Evangelischen Gemeinschaftswerks gegessen.

Die Mittagsverpflegung für den Mittagstisch Utzigen wird vom Wohn- und Pflegeheim Utzigen bezogen und im Lehrerhaus gegessen. Für den Transport des Essens in Utzigen ist der Hauswart zuständig.

Anmeldung/Kündigung

Die Anmeldung erfolgt im März auf Basis der aktuellen Blockstundenpläne für das folgende Schuljahr. Sie ist jeweils für ein Jahr verbindlich. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten verpflichten sich, ihr Kind zu den angemeldeten Zeiten am Tagesschulangebot teilnehmen zu lassen.

Transport

Bei Bedarf wird der Transport von Kindern aus anderen Schulhäusern durch die Gemeinde geregelt, ein Schulbus oder der öffentliche Verkehr werden eingesetzt.

3.4 Finanzen

Besoldungskategorien

Die Entlohnung für pädagogisch ausgebildete Betreuungspersonen erfolgt entsprechend den kantonalen Vorgaben. Die Tagesschulleitung wird in die Lohnklasse 10 eingereiht, die Betreuungspersonen in die Gehaltsklasse 6 der Bernischen Lehrpersonen. Für die Entschädigung einer Lektion muss die Lehrkraft 90 Minuten an der Tagesschule arbeiten. Bei Lehrpersonen, die an der Tagesschule in der Betreuung tätig sind, erfolgt die Abrechnung über PERSISKA (Personal-Informationen-System). Die Entlohnung für Mitarbeitende ohne pädagogische Ausbildung beträgt Fr. 30.00 pro Stunde.

Tarife

Grundlage für die Tarifberechnung sind die kantonalen Vorgaben. Danach bezahlen die Eltern für die Betreuung einen nach ihrem monatlichen Einkommen abgestuften Beitrag, gegebenenfalls mit Familienrabatt, sowie die Kosten für die Verpflegung. Zur Überprüfung des massgeblichen Einkommens verwendet die Gemeinde die letzte gültige Veranlagungsverfügung des Kantons Bern. Massgebend ist das Total der Einkünfte, welches in den Details zur Veranlagungsverfügung aufgeführt wird.

Investitionen

Je nachdem welche Essensvariante gewählt wird, entstehen unterschiedliche zusätzliche Kosten, siehe Anhang „Kostenzusammenstellung und Variantenvergleich Tagesschule Vechigen“

Bei den Berechnungen in Utzigen wurde mit der Lehrerwohnung gerechnet. Die Benutzung der Lehrerwohnung in Utzigen wurde bis Sommer 2010 bewilligt. Falls das Lehrerhaus für andere Zwecke gebraucht wird, müsste der Mittagstisch in einem Schulzimmer stattfinden. Für die Schule Utzigen könnten dadurch allenfalls Platzprobleme entstehen.